

1. Herrenmannschaft 2007/2008

Eine sehr unterschiedliche Saison legte unsere 1. Mannschaft hin. In der Vorrunde war mit 17 Punkten das Abstiegsgepenst in Bernau unterwegs. In dieser Zeit mußte allerdings der damalige Trainer Hans Georg Jagla auf zwei wichtige Spieler verzichten. Helmuth Saldivar verletzte sich in der Vorbereitungszeit und stand ebenso wie „Pippo“ Zaglauer der einen Langzeiturlaub verbrachte, nicht zur Verfügung.

Als Trainer Jagla, der in Bernau eine hervorragende Arbeit leistete und in der Winterpause aus beruflichen Gründen seinen Abschied verkündete, wurde Hans Nietzold als neuer Trainer verpflichtet. Mit einer kontinuierlichen Trainingsarbeit, neuen Spielern und dem nötigen Quäntchen Glück, konnte dieser eine lupenreine Serie (ohne Niederlage!) im ersten Halbjahr 2008 hinlegen. Hier standen ihm die oben zwei genannten Spieler, sowie der Zugang Marcel Klesinski und der Rückkehrer Sebastian Lackerschmid zur Verfügung.

TABELLE - Kreisklasse 2

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Au	26	16	5	5	50:21	53
2	Riedering	26	14	7	5	69:45	49
3	Prien	26	14	6	6	40:29	48
4	Bruckmühl	26	14	5	7	68:43	47
5	Bernau	26	12	8	6	55:38	44
6	Neubeuern	26	11	8	7	47:41	41
7	Kiefersfelden	26	11	3	12	42:46	36
8	ESV Rosenheim	26	9	6	11	41:40	33
9	Großholzhsn.	26	8	9	9	40:43	33
10	SV K'moor 2	26	10	3	13	42:55	33
11	Rimsting	26	7	10	9	51:44	31
12	Vagen	26	9	4	13	49:55	31
13	Höhenrain	26	4	4	18	41:86	16
14	Hohenthann	26	3	2	21	33:82	11

SPIELBERICHTE

TSV Rimsting - TSV Bernau: 1 : 2 **Torschützen: Hois, Zaglauer**

Einen verdienten Sieg feierte unsere Elf im Lokalderby gegen den TSV Rimsting. Bernau war über weite Strecken des Spieles die bessere Mannschaft und blieb somit im ersten Halbjahr 2008 ungeschlagen! In dieser Partie brachte Christian Hois den TSV Bernau in Führung, was nach den Spielanteilen gesehen, gerecht war. Nur nach dem Ausgleichstreffer konnte der TSV Rimsting kurzzeitig die Bernauer Mannschaft in Bedrängnis

bringen. Den Treffer des Tages erzielte „Pippo Zaglauer“ als er eine Direktabnahme aus gut 20 Metern zum 2 : 1 Endstand im Rimstinger Gehäuse unterbringen konnte.

TSV Bernau - SC Höhenrain: 7 : 0

Torschützen: 4x Klesinski, Hois, Pajic, Rotter

Mit dem höchsten Saisonsieg konnte unsere Mannschaft ihre momentane gute Form wieder unter Beweis stellen.

Zwar ging es für die bereits abgestiegene Gastmannschaft nur noch um die „goldene Ananas“, doch man muß auch solche Gegner erst besiegen. Die Art und Weise zeichnete aber die gesamte Bernauer Mannschaft an diesem Tag aus. Mit aggressivem Zweikampfverhalten und den nötigen Spielwitz, lies unsere Mannschaft zu keiner Zeit die Frage aufkommen, wer dieses Spiel gewinnen wird. Ein besonderer Knackpunkt in diesem Spiel dürfte wohl der von Marcel Klesinski erzielte Hattrick innerhalb von 8 Minuten gewesen sein. Hier leitete er von der 25. bis zur 33. Minute das Schicksal der Gastmannschaft ein. Die restlichen 4 Tore fielen alle im zweiten Durchgang, wobei alleine der eingewechselte Pajic das Ergebnis viel höher gestalten hätte können.

TuS Prien - TSV Bernau: 1 : 2

Torschützen: Hois, Pajic

In einem spannenden Spiel ging der TSV Bernau als glücklicher Sieger vom Platz.

Die ersten 15 Minuten war Bernau die bestimmende Mannschaft, konnte sich aber gegen die gut gestaffelte Priener Abwehr nicht richtig durchsetzen. Die Gastgeber befreiten sich nach und nach von den Bernauer Bemühungen und konnten sogar mit einem schön vorgetragenen Angriff in der 17. Minute in Führung gehen. Attila Jambor konnte nach einer flachen Hereingabe aus 10 Metern zum Führungstreffer einnetzen.

In Folge des Führungstreffers war die Bernauer Mannschaft auf den Ausgleich bemüht, konnte sich aber nicht mehr richtig in Szene setzen. Der TuS Prien agierte nun wieder mehr aus einer verstärkten Defensive und erreichte mit gefährlichen Kontern einige gefährliche Situationen. In der 35. Minute war es aber dann Christian Hois der sich im Strafraum durchsetzen und den Ausgleich markieren konnte. Nach dem Ausgleichstreffer war wieder Bernau am Drücker. Bedingt durch eine rote Karte für Harry Mayer wegen eines überharten Einsteigens, war man sogar in Überzahl. Doch die numerische Überlegenheit währte nicht lange, denn kurz vor der Pause musste Markus Rotter mit der Ampelkarte ebenfalls das Feld verlassen.

Nach der Halbzeitpause war ein ähnliches Bild des Spieles wie zu Beginn der Partie zu sehen. Bernau war bemüht, konnte aber gegen die Priener Defensive nichts wirklich torgefährliches zu Stande bringen. Jetzt kam Prien in Folge von Fehlern im Bernauer Aufbauspiel immer wieder gefährlich vor das Bernauer Tor. Die größte Möglichkeit zur Führung hatten die Gastgeber ca. 20 Minuten vor dem Ende bei einem Freistoß aus 20 Metern.

Erst musste unser Goalie Gerard Damm eine Flugeinlage hinlegen, um den über die Mauer geschlenzten Freistoß aus dem Eck zu fischen. Als aber die Priener Anhänger den Torschrei beim Nachschuß aus 5 Metern schon auf den Lippen hatten, setzte unser Torwart zur zweiten phänomenalen Rettungstat an und klärte diesen per Fuß vor der Linie. Bernau konnte sich erst wieder 7 Minuten vor Schluß gefährlich vor dem Priener Gehäuse zeigen, was auch den Siegtreffer bedeutete. Pajic konnte nach einer tollen flachen Hereingabe von Lackerschmid einnetzen. Als Christian Hois 3 Minuten vor dem Ende ebenfalls mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen wurde, warf der TuS Prien alles noch einmal in die Waagschale um zum Ausgleich zu gelangen. Zählbares sprang aber nicht mehr dabei heraus.

TSV Bernau - Großholzhausen: 1 : 1

Torschütze:

TSV Hohenthann - TSV Bernau: 1 : 3

Torschützen: Hois, Pajic, Horlacher

In einer Partie in der man gegen den abgeschlagenen Fixabsteiger der Kreisklasse antrat, reichte eine eher mäßige Vorstellung unserer Mannschaft zum Sieg.

Bernau zeigte in der Anfangsphase ansehnlichen Fußball und erspielte sich gute Chancen. Eine dieser Chancen wurde auch nach ca. 10 Minuten verwertet. Als aber Christian Hois kurz danach einen Elfmeter verschoß und die Gastgeber durch einen Patzer in der Bernauer Hintermannschaft zum Ausgleich kam, verlor unsere Mannschaft mehr und mehr an Souveränität. Zwar gelang der Führungstreffer, doch mehr Sicherheit stellte sich nicht im Bernauer Spiel ein. Der Gastgeber konnte trotz des zweiten Rückstandes das Bernauer Gehäuse das ein oder andere Mal gefährlich unter Druck bringen. Erst mit dem letzten Treffer war das Spiel entschieden und man konnte einen weiteren „Dreier“ auf der Habenseite verbuchen.

TSV Bernau - SV Riedering: 3 : 1
Torschütze: 3x Kesinski

In diesem Spiel konnte unsere Mannschaft ihre momentane gute Verfassung unter Beweis stellen.

Der TSV Bernau war über weite Strecken des Spieles die bessere Mannschaft und gewann verdient mit 3 : 1. Die Gäste konnten der Rolle des Favoriten nicht gerecht werden und mussten auch noch die Hälfte des Spieles mit einem Mann weniger auskommen, da ein Gästeakteur mit gelb-rot des Feldes verwiesen wurde. Die beste Phase hatten die Gäste nach der Pause als ihnen der Anschlusstreffer gelang und nun auf den Ausgleich drängten. Bernau konnte sich aber gut aus dieser Drangperiode befreien und machte mit dem dritten Treffer alles klar.

ESV Rosenheim - TSV Bernau: 1 : 1
Torschütze:

SV DJK Kolbermoor 2 - TSV Bernau: 0 : 1
Torschütze: Kesinski

Die Siegesserie der ersten Mannschaft geht weiter!

Zu einem nicht unverdienten Sieg kam der TSV Bernau bei der Reserve des SV DJK Kolbermoor. Hier konnte Marcel Kesinski den einzigen Treffer des Tages markieren, als er mit einer schönen Direktabnahme aus 16 Metern erfolgreich war. Bernau merkte man das Selbstvertrauen aus den letzten Spielen richtig an, doch die Mannschaft musste in den letzten 15 Minuten noch einige brenzlige Situationen überstehen um den dritten Sieg in Folge feiern zu können.

Mit diesem Sieg hat man wieder einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan.

TSV Bernau - SV Vagen: 4 : 0
Torschützen: Hois, Kesinski, Zaglauer, Saldivar

Ein weiterer wichtiger Dreier glückte dem TSV Bernau gegen den SV Vagen.

Bernau beherrschte das Spiel über 90 Minuten und gewann hoch verdient mit 4 : 0. Die Gäste konnten zu keiner Phase in diesem Spiel Bernau in Bedrängnis bringen und so war der Halbzeitstand von 2 : 0 durch Hois und Kesinski mehr als nur verdient. In der zweiten Hälfte gaben sich die Gäste geschlagen und Bernau konnte nach Belieben kombinieren.

Einziges Manko in diesem Spiel war die Chancenauswertung, denn das Ergebnis hätte durchaus höher gestaltet werden können.

Kiefersfelden - TSV Bernau: 0 : 1
Torschütze: Pajic

Nicht unverdient konnte unsere Mannschaft 3 Punkte aus Kiefersfelden entführen!

In einem umkämpften Spiel auf schwierigem Untergrund hatte der TSV Bernau zwar leichte Vorteile, konnte aber kein Kapital daraus erzielen. Die größte Chance vergaben die Gastgeber 15 Minuten vor dem Ende aus kurzer Distanz, doch auch Bernau hatte zuvor mit zwei Pfortentreffern Pech. Bernau gelang kurz vor dem Ende der Siegtreffer durch Pajic und hat sich somit etwas „Luft“ im Abstiegskampf geschaffen.

TSV Bernau – SV Bruckmühl: 2 : 2

Torschützen: Eigentor, Pajic

In einem eher durchschnittlichen Kreisklassenspiel konnte der TSV Bernau einen Punkt im Abstiegskampf ergattern.

Die Gäste gingen nach ca. 10 Minuten durch einen äußerst strittigen Elfmeter in Führung, konnten danach aber das Spiel nicht richtig in den Griff bekommen. Bernau spielte beherzt und hatte einige gute Möglichkeiten zum Ausgleich, der aber nach ca. 30 Minuten eher glücklich durch ein Eigentor gelang. Bruckmühl wirkte zwar in der ersten Hälfte durch Konter gefährlicher, konnte aber kein Kapital daraus erzielen.

In der zweiten Hälfte agierte Bernau gefälliger, doch der Führungstreffer war wieder den Gästen gewährt. Mit der wohl einzigen größeren Torchance konnte der SV Bruckmühl in der 70. Minute auf 2 : 1 erhöhen, als ein Gästestürmer nach einem Pfofenschuß schneller schaltete und den Abpraller aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Bernau gab sich aber nicht auf und konnte 10 Minuten vor dem Ende zum verdienten Ausgleich durch Pajic einnetzen.

TSV Bernau - TSV Neubeuern: 2 : 0

Torschützen: Hois, Pajic

Wichtige drei Punkte konnte sich unsere Mannschaft in diesem Spiel sichern.

Der TSV Bernau beherrschte in der ersten Halbzeit den Gast aus Neubeuern klar und konnte sich gute Tormöglichkeiten erspielen. Trotzdem dauerte es bis zur 44. Minute ehe die Bernauer Zuschauer den ersten Treffer der Partie bejubeln konnten. Nach einer Ecke von Horlacher getretenen Ecke köpfte Mimi Diamantis auf das Gästegehäuse. Den Kopfball konnte der Gästekeeper noch abwehren, doch Christian Hois staubte den Abpraller zum Führungstreffer unhaltbar ab.

Gleich zu Wiederbeginn des Spieles entwickelte der TSV Neubeuern mehr Druck und konnte einige Chancen für sich verbuchen. Bernau blieb aber bei Kontern stets gefährlich und hätte bei cleverer Ausnutzung die Führung ausbauen können. Der erlösende Treffer für den TSV Bernau fiel dann in der 83. Minute, nachdem Pajic sich am gegnerischen Sechzehner durchsetzte und flach ins lange Eck abschloß. Positiv war die verbesserte Einstellung der Bernauer Mannschaft die nicht nur sehr gut kämpfte sondern auch gut kombinierte.

Hoffentlich hält diese Einstellung und Laufbereitschaft auch im letzten Spiel gegen Bruckmühl und in der Rückrunde an, denn mit den davor gezeigten Leistungen und Einstellung wird es schwer die Klasse zu halten.

ASV Au - TSV Bernau: 3 : 0

Tief im Abstiegskampf steckt unsere Elf nach diesem Spiel.

Der Gast aus Au trat in dieser Begegnung kompakt und laufstark auf. Unsere Elf konnte nur in der ersten Hälfte wirklich dagegen halten, geriet aber mit 1 : 0 in Rückstand. Zu Beginn der zweiten Hälfte baute das Gästeteam die Führung auf 2 : 0 aus und hatte die Partie im Griff. Die dickste Chance auf Bernauer Seite in dieser Partie hatte der eingewechselte Pajic als er Mitte der zweiten Hälfte frei stehend aus 6 Metern über das Tor köpfte. Wäre hier der Anschlusstreffer gelungen, hätte das Spiel noch etwas mehr an Spannung gewinnen können. Als der ASV Au 15 Minuten vor dem Ende den dritten Treffer erzielte war die Partie gelaufen und konnte somit den verdienten Sieg mit nach Hause nehmen.

TSV Bernau - TSV Rimsting: 3 : 3

Torschützen: Kalauka, Hois, Zaglauer

SC Höhenrain - TSV Bernau: 5 : 3

TSV Bernau - TuS Prien: 2 : 2

Torschützen: Hois, Pajic

Wie in der Partie gegen Großholzhausen wurde eine gute Leistung nicht mit einem Sieg belohnt.

In diesem guten Kreisklassenspiel konnte man nicht erkennen wer in der Tabelle unten und wer oben steht. Bernau bestimmte von Spielbeginn an die Partie, konnte sich aber vor dem Tor nicht richtig durchsetzen. Hier hatte Antonio Danese die wohl größte Chance, als er nach einem langen Ball auf dem Weg zum Tor noch abgedrängt wurde. Völlig überraschend fiel der erste Treffer in der 18. Minute für den TUS Prien, als Mimi Diamantis eine scharfe Hereingabe nur ins eigene Netz klären konnte. Danach spielte sich die Partie mehr im Mittelfeld ab und richtige Torchancen konnten auf beiden Seiten nicht verzeichnet werden. Erst in der 40. Minute konnte wieder ein richtiger Höhepunkt verzeichnet werden, als Christin Hois der Ausgleich gelang. Hier überwand er den TUS Keeper mit einem Freistoß aus gut 25 Metern, was auch den Pausenstand von 1 : 1 bedeutete.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte überschlugen sich etwas die Ereignisse. Hier kam Bernau durch Pajic in der 50. Minute zum 2 : 1 Führungstreffer, den der Ex-Bernauer Alexander Hordt nur fünf Minuten später egalisierte. Als acht Minuten später dem TSV Bernau ein Elfmeter zugesprochen wurde hätte dies den Knackpunkt in der Partie bedeuten können, doch der Unglücksrabe an diesem Tag Mimi Diamantis vergab diese Chance zur Führung. Danach verzeichneten beide Mannschaften noch ein paar Torgelegenheiten, welche aber alle ungenützt blieben.

ASV Großholzhausen - TSV Bernau: 2 : 2 **Torschützen: Pajic, Leutner**

TSV Bernau - TSV Hohenthann: 6 : 1 **Torschützen: 4x Pajic, 2x Hois**

Zu einem relativ ungefährdeten Heimsieg kam unsere Erste Mannschaft gegen den TSV Hohenthann.

Gleich in den ersten Minuten hatte unsere Elf zwei sehr gute Kopfballchancen und zeigte somit ihren Willen diese Partie für sich zu entscheiden. Dennoch dauerte es bis zur 20. Minute bis Christian Hois mit einem Schuß aus 18 Metern die Führung erzielte. Danach kamen aber die Gäste besser ins Spiel und konnten die Partie etwas ausgeglichener gestalten. In der 40. Minute kam Bernau durch Pajic zum erneuten Torerfolg und stellte somit ein beruhigendes Halbzeitergebnis her.

Als 5 Minuten nach Wiederanpfiff erneut Pajic zum 3:0 traf war das Spiel entschieden. Zu harmlos zeigten sich die Gäste und Bernau baute die Führung durch Pajic (70.) und Hois (75.) weiter aus. Danach schaltete unsere Mannschaft einen Gang zurück und der TSV Hohenthann kam ebenfalls zu guten Chancen. Der Ehrentreffer fiel aber erst durch einen Elfmeter in der 80. Minute.

Als wieder Pajic in der 90. Minute zu seinem 4. Treffer in dieser Partie kam, war der höchste Bernauer Saisonserfolg gegen eine harmlose Gästeelf perfekt.

SV Riedering - TSV Bernau: 3 : 0

In einem flotten Kreisklassenspiel ging der Gastgeber verdient als Sieger vom Platz.

In der Anfangsphase des Spieles war es aber unsere Mannschaft die das Heft in die Hand nahm und versuchte zum Torerfolg zu gelangen. Nach und nach aber fanden die Platzherren besser in die Partie und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Etwas überraschend kam der SV Riedering dann zum ersten Torerfolg nach ca. 20 Minuten als eine Flanke per Kopf verwertet wurde. Bis zum Halbzeitpfiff übernahmen dann die Gastgeber immer mehr das Spiel, ohne aber wirklich torgefährlich zu werden. Nach der Pause stand der SV Riedering gut gestaffelt und bedingt durch einige Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung zeigten sich die Platzherren mit einigen dicken Chancen vor dem Bernauer Tor, die entweder kläglich vergeben oder von dem guten Bernauer Torwart Wastl Peter vereitelt wurden. Das Ergebnis hatte auch bis zur 80. Minute Bestand. Hier gelang den Hausherren der erlösende zweite Treffer der ebenfalls nach einer Flanke per Kopf fiel. Eine Minute später hatte aber Dejan Pajic die dickste Bernauer Chance als er alleine vor dem Tor verzog. Hier hätte es bei einem Treffer noch einmal spannend werden können, doch es sollte an diesem Tag kein Treffer gelingen. Der SV Riedering erzielte fast mit dem Schlusspfiff den letzten Treffer Partie zum verdienten Sieg.

TSV Bernau - ESV Rosenheim: 2 : 1

Torschütze: 2x Pajic

In einem eher schlechten Kreisklassenspiel konnte unsere Mannschaft wichtige 3 Punkte holen.

In diesem Spiel hob sich Dejan Pajic durch seine 2 Treffer heraus womit er den Platzherren auch etwas Luft im Abstiegskampf verschaffte.

Der Sieg ist durch den entscheidenden Treffer in der Schlussminute etwas glücklich, doch eher etwas schmeichelhaft.

TSV Bernau - SV Kolbermoor 2: 0 : 2

In einem durchschnittlichen Kreisklassenspiel konnte der Gast aus Kolbermoor nicht ganz unverdient die drei Punkte mitnehmen. Im ersten Durchgang hatten die Gäste mehr Spielanteile und hätten mehrmals in Führung gehen können. Doch der Treffer blieb ihnen in der ersten Hälfte verwehrt. Bernau war aber auch nicht chancenlos und kam durch Pajic zu einer großen Torgelegenheit. Dieser tauchte frei vor dem Gästegehäuse auf und „überlupfte“ den herauslaufenden Torwart, setzte aber seinen Heber zu hoch an. So ging man mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte gewann der TSV Bernau mehr Kontrolle über das Spiel und hätte auch durch Hois in Führung gehen müssen, als dieser nach einem Fehlpass der Gästeabwehr den Torwart umspielte und ein Verteidiger kurz vor der Linie klärte. Im weiteren Verlauf der Partie verliefen sich die Gästebemühungen immer mehr im Sand. So fiel auch die Führung der Gäste in der 75. Minute etwas überraschend nach einer Flanke, die ein Gästestürmer aus kurzer Distanz ins Eck spitzelte. Als 5 Minuten später den Gästen durch eine schöne Einzelleistung im Strafraum der Führungsausbau gelang, war das Spiel gelaufen.

Fazit:

Der Sieg für den Gast geht in Ordnung aber die Führungstreffer war zu diesem Zeitpunkt des Spieles etwas überraschend. Wahrscheinlich wäre das Spiel anders gelaufen, hätten Pajic und Hois ihre mehr als hochkarätigen Chancen nutzen können.

SV Vagen - TSV Bernau: 1 : 1

Torschütze: Hois

Mit einem Paukenschlag begann diese Partie beim Gastgeber SV Vagen, die bereits nach ca. 10 Minuten den ersten Treffer markierten.

Mit einem Sonntagsschuß aus knapp 30 Metern konnten die Hausherren unseren Aushilfstorwart Manfred Lutz überraschen und gingen verdient mit 1 : 0 in Führung.

Die ersten 20 Minuten gehörten dem SV Vagen, die durch sehr hohe Laufbereitschaft und begünstigt durch einige Unsortiertheiten in der Bernauer Hintermannschaft fast noch der Führungsausbau gelang. Der Treffer blieb den Gastgebern aber verwehrt und nun war es die Bernauer Elf, die nun immer besser ins Spiel fand und sich die Feldüberlegenheit zurück erarbeitete. Die wohl größte Chance zum Ausgleich vergab Christian Hois, der kurz vor der Pause alleine vor dem heraus eilenden Torwart scheiterte.

Nach dem Wechsel war nur noch Bernau die Ton angegebende Mannschaft. Die Gastgeber agierten mit weiten Bällen in die Spitze, welche aber meistens abgefangen werden konnten. Außer einem Freistoß aus 18 Metern und ein paar Ecken war für den SV Vagen in der zweiten Halbzeit nichts zu verbuchen.

Bernau drückte auf den Ausgleich welcher auch nach ca. 60. Minuten gelang. Christian Hois konnte nach einer Flanke aus kurzer Distanz einnetzen. Dies war aber nicht nur die einzige Chance die sich den Gästen bot, aber zählbares sprang nicht dabei heraus.

Richtig spannend wurde es erst wieder in den letzten 5 Minuten des Spieles. Hier musste der Vagener Keeper seine Klasse unter Beweis stellen, als er einen Kopfball aus kurzer Distanz zur Ecke lenken konnte. Dies war wohl die dickste Chance 2 Minuten vor dem Ende. Aber auch die Hausherren kamen zu ihrer größten Chance im 2. Durchgang, als ein Vagener Angreifer nach einem schönen Sololauf aus 16 Metern abzog und der Bernauer Keeper zur Ecke klären musste.

Fazit:

Auf Grund der Leistungssteigerung in Halbzeit 1 und der Feldüberlegenheit im zweiten Durchgang wäre ein Bernauer Sieg verdient gewesen.

TSV Bernau - ASV Kiefersfelden: 1 : 4

Torschütze: Hois

Eine durchaus unnötige Niederlage handelte sich unsere Mannschaft in diesem Spiel ein. Bernau ging durch Hois nach 3. Minuten bereits in Führung und hatte auch in den ersten 20 Minuten etwas mehr vom Spiel. In dieser Phase versäumte es unser Team etwas zielstrebig die Bälle an den gegnerischen Strafraum zu bringen, um die anfängliche Unsortiertheit in der Gästeabwehr zu nutzen. Danach kam der Gast immer besser ins Spiel und konnte nach 25 Minuten durch einen sehenswerten Kopfball aus 11 Metern ausgleichen. Nun schlichen sich immer mehr Schwächen und individuelle Fehler ins Bernauer Spiel ein und ermöglichten somit den Gast das Bernauer Gehäuse immer besser ins Visier zu nehmen. In der 35. Minute gelang dem Gästeteam dann der 2 : 1 Führungstreffer. Nach einer flachen Hereingabe, die durch die gesamte Abwehr flutschte, konnte ein gegnerischer Angreifer aus kurzer Distanz einschieben. Unsere Elf bäumte sich nochmals auf und hätte fast noch kurz vor der Pause den Ausgleich erzielt. Hier scheiterte Christian Hois aus kurzer Distanz am sehr guten Gästekeeper.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte begann unsere Elf druckvoll und drängte auf den Ausgleich. Doch wie es ab und zu im Fußball so ist, gelang der Gästeelf in dieser Drangphase der Führungsausbau. Nach einer schönen Freistoßvariante konnte in der 52. Minute ein Gästeakteur aus halblinker Position trocken ins lange Eck verwandeln. Bernau versuchte zwar den 3 : 1 Rückstand wieder wett zu machen, doch die sich bietenden Chancen konnte der Gästekeeper alle gekonnt meistern. Zum Ende der Partie hin schlichen sich nun wieder mehr Fehler in das Bernauer Aufbauspiel und man lud den Gast damit immer wieder zu gefährlichen Kontern ein. Einer dieser Fehler war dann auch ausschlaggebend zum 4 : 1 Endstand 10 Minuten vor dem Ende.

TSV Neubeuern - TSV Bernau: 1 : 1

Torschütze: Brkic

Wieder konnte man nicht richtig an die gute Leistung vom Auftaktspiel anknüpfen. In dieser Begegnung kämpfte sich unsere Mannschaft nach einem Rückstand zurück ins Spiel und konnte per Elfmeter den Punkt aus Neubeuern entführen.

ASV Au - TSV Bernau: 2 : 0

Torschütze: ---

Nach dem guten Start in diese Saison folgte ein eher schlechteres Spiel. Im Gegensatz zum Auftaktsieg in Bruckmühl lies man alle guten Eigenschaften im Bernauer Spiel vermissen. Diese Niederlage geht deshalb auch in Ordnung.

SV Bruckmühl - TSV Bernau: 0 : 5

Torschütze: 4x Hois, Kalauka

Mit einem furiosen 5 : 0 Erfolg startete unsere Erste in die neue Saison. In diesem Spiel gelang auf Bernauer Seite fast alles. Eindrucksvoll konnte sich Christian Hois mit 4 Treffern in die Torschützenliste eintragen. Auch Silvio Kalauka konnte sich in diesem Spiel mit einer „abgerutschten“ Flanke als Torschütze feiern lassen.